

Hausbiographie Rauchstrasse 9

Baugeschichte

Das Haus wurde als Teil eines Doppelhauses 8/9 um 1880 errichtet. Leider enthält die Bauakte keine Ansichten und nur Entwässerungspläne, und leider gibt es keine brauchbaren Fotos des Hauses.

Nach Kriegszerstörung 1943 wurde das Grundstück 1956 beräumt.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[B Rep. 202 : 5211](#)

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

1875-84 Witwe Moser, der die Baustellen Nr. 5-9 gehörten

1885 Bauunternehmer Lehmann

ca. 1890-1924 Rentier A. Rathenau (Bendlerstr. 9)

1925 Bankhaus Laband, Stiehl & Co. (Kurfürstendamm 263)

Fabrikbesitzer / Privatier M. Rosenthal (Bischoffstr. 6-8)

um 1943 Bankier Dr. jur. F. Boner

Laut Abräumakte ging das Grundstück 1968 in den Besitz der Stadt Berlin über.

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Kfm. Hadra um 1890

Kfm. Emil Salomon um 1890

Buchhalter Kochler um 1890-95

Justizrat S. Meyer um 1890

Maurermeister Lehmann 1890 (der Vorbesitzer?)

Portier + Gärtner

Maler Behrens um 1895

Architekt Rathenau um 1895

Bankier Emil Salomon 1895 (ab 1902 in Tiergartenstr. 15)

Kfm. R. Salomon um 1895 welcher?

Rentier Schüler um 1895

Diener Lampke ca. 1900-05

Kfm. J. Frank um 1900

Kfm. F. Hecht um 1890

Kfm. Oppel um 1905

Buchhändler Siegismund um 1905

Staatsminister Frhr. Max von Thielmann 1905 20

Bergwerksbes. A. von Douglas 1910

Reisender Kletsch um 1910

Chauffeur Reels um 1910

Staatsminister a.D. von Thielmann ca. 1910-15

Bankier H. Gundlach um 1915

Weinhandlung Kuttner um 1920

Kfm. Feinbube um 1925

Kfm. G. Lerch um 1925

Kfm. Dr. E. Hirsch ca. 1930-35

Bankier Dr. jur. F. Boner ca. 1935-43 zuletzt auch Besitzer

Bankier E. Possel um 1940

Schneider F. Uhrlandt um 1940

Bildmaterial:

Doppelhaus Rauchstraße 8 (rechts) und 9, Ausschnitt aus [Getty image 545917137](#)



Auf dieser Ansichtskarte ist das Haus vorne links zu sehen (rechts Nr. 20)



Drei Fotos aus der Abräumakte B Rep 202: Nr 6584, davon hier zwei



Bildnachweis: Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 Nr. 6584-726/36 / Foto: Möbius & Willmanowski Berlin NW 40
Dieses Bild wird hier erstmals öffentlich präsentiert, mit freundlicher Genehmigung des LAB Berlin



Bildnachweis: Landesarchiv Berlin, B Rep. 202 Nr. 6584-726/37 / Foto: Möbius & Willmanowski Berlin NW 40
Dieses Bild wird hier erstmals öffentlich präsentiert, mit freundlicher Genehmigung des LAB Berlin

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.

Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.